

Beschluss des Landrats vom 16.01.2020

Nr. 327

21. Wisenbergtunnel: Wie weiter?
2019/554; Protokoll: bw

Jan Kirchmayr (SP) wünscht die Diskussion.

://: Der Diskussion wird stattgegeben.

Jan Kirchmayr (SP) dankt für die Antworten, die ihn allerdings wenig befriedigten. Die Schweiz schloss 1998 einen Vertrag in Bezug auf die NEAT-Zulaufstrecken. Die Schweiz sagte die Realisierung des dritten Juradurchstichs zu. Es ist demnach speziell, wenn in der Schweiz Kritik dazu aufkommt, dass die Zulaufstrecke in Karlsruhe immer noch nicht fertig gebaut ist.

Grundsätzlich liest man in den Interpellationsantworten sehr viel über S-Bahnen. Eine Gesamtübersicht, eine Idee oder ein Konzept, wie sich der öffentliche Verkehr (Regional-, Fern- und Güterverkehr) in der Region entwickeln soll, fehlt. In diesem Bereich muss überregional, wenn nicht sogar national und international gedacht werden.

Einerseits ist in der Antwort zu lesen, dass kein Kapazitätsengpass bestehe. Andererseits werden zusätzliche Kurse zurückgewiesen oder bestehende Kurse können in Lausen oder Ittingen nicht mehr halten, weil zu wenig Kapazität vorhanden ist.

Es ist nun wichtig, dass sich der Regierungsrat überlegt, was im Ausbauschnitt 2040-45 enthalten sein soll, damit erste Planungsgelder für den dritten Juradurchstich gesprochen werden können und ein Angebotskonzept entwickelt werden kann.

://: Die Interpellation ist erledigt.
